

Öffentliche Stellenausschreibung

Der Ministerpräsident – Staatskanzlei – stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Volljuristinnen und Volljuristen

(m/w/d)

-Regierungsrat/Regierungsrätin-

als Nachwuchskräfte des allgemeinen Verwaltungsdienstes

in der schleswig-holsteinischen Landesverwaltung

ein.

Über uns

Die Aufgaben der Landesverwaltung sind gekennzeichnet durch die Verknüpfung juristischer Fragestellungen mit vielfältigen wirtschaftlichen, technischen, sozialen und gesellschaftspolitischen Themen. Wir suchen Nachwuchskräfte, die mit Freude, Initiative, Selbstständigkeit und Engagement diese Aufgaben des Landes mitgestalten wollen.

Ihre Aufgaben

Als Nachwuchskraft sprechen wir in erster Linie Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger an. Daneben freuen wir uns auch über Bewerbungen von Juristinnen und Juristen mit ersten Berufserfahrungen.

Nach der Einstellung erfolgt die Einarbeitung im Rahmen einer ca. zweijährigen Einführungszeit. Sie besteht in der Regel aus zwei bis drei Stationen in den Landesbehörden. Im Anschluss daran bestehen für Sie Einsatzmöglichkeiten im Bereich der gesamten Landesverwaltung Schleswig-Holsteins. Die Einführungszeit wird durch Fortbildungen begleitet und intensiviert.

Das bringen Sie mit

Voraussetzung für die ausgeschriebene Stelle ist die Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt für die Fachrichtung Allgemeine Dienste durch zwei juristische Staatsexamina mit mindestens „befriedigendem“ Abschluss.

Für eine Einstellung ist darüber hinaus notwendig, dass Sie

- analytisch denken sowie zielorientiert handeln,
- Freude am Arbeiten im Team haben und Zusammenarbeit fördern,
- klar kommunizieren sowie Feedback geben und annehmen,
- reflektiert sind,
- Entscheidungen treffen,
- kreativ und innovativ sind, um Veränderungen zu gestalten, sowie
- ein vertieftes Interesse an den Aufgaben der öffentlichen Verwaltung haben.

Eine Bewerbung mit den schriftlichen Einzelnoten des zweiten Staatsexamens unter Nachreichung der Gesamtnote bis zum Assessment-Center ist möglich.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen erfolgt die Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt in der Besoldungsgruppe A 13 der Besoldungsordnung Schleswig-Holstein (SHBesO).

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen,
- individuelle Personalentwicklung,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten,
- 30 Tage Urlaub im Jahr,
- eine gute Anbindung an den ÖPNV,
- das NAH.SH-Jobticket sowie
- Firmenfitnessangebot in Kooperation mit Hansefit

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihrer Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie den üblichen Unterlagen (mindestens Anschreiben, Lebenslauf, Abiturzeugnis, Zeugnisse über die Erste und Zweite Juristische Staatsprüfung, Übersicht der Einzelnoten der Zweiten Juristischen Staatsprüfung, Stationszeugnisse des Referendariats, Einverständniserklärung für die Einsichtnahme in Ihre Referendarakte, ggf. Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse sowie Nachweise über soziales Engagement, bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte) richten Sie bitte

vorzugsweise in elektronischer Form (als ein Gesamt-PDF) an

Leiv.Profitlich@stk.landsh.de

oder per Post an

Der Ministerpräsident
- Staatskanzlei -
StK 161
Postfach 7122
24171 Kiel

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Für Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Leiv Profitlich (Leiv.Profitlich@stk.landsh.de oder Tel. 0431 988 1870), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben sowie zu beamten- oder tarifrechtliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Felix Jezek (Felix.Jezek@stk.landsh.de oder Tel. 0431 988 8430).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Zum weiteren Verfahren:

Nach den einleitenden Vorauswahlgesprächen werden Bewerberinnen und Bewerber zu einem Assessment-Center eingeladen. Eine Einstellung erfolgt in Rücksprache und mit Rücksichtnahme auf eventuelle Kündigungsfristen.

Geplante Termine 2026

Vorauswahlgespräche 11./12.03.2026
Assessment-Center 25./26.03.2026

Vorauswahlgespräche 03./04.06.2026
Assessment-Center 17./18.06.2026

Vorauswahlgespräche 09./10.09.2026
Assessment-Center 23./24.09.2026

Vorauswahlgespräche 18./19.11.2026
Assessment-Center 02./03.12.2026

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.